



## Ein perfektes Wochenende für Raffaele Marciello

Strecke:	Nürburgring
Sieger:	Raffaele Marciello (Prema Powerteam)
Pole-Position:	Raffaele Marciello (Prema Powerteam)
Temperatur Luft / Strecke:	17,0 °C / 20,4 °C
Wetter:	bewölkt, trocken

Raffaele Marciello (Prema Powerteam) machte im dritten Rennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf der 3,629 Kilometer langen Kurzanbindung des Nürburgrings sein Wochenende perfekt: Der in Zürich geborene Italiener gewann alle drei Läufe und vergrößerte seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf 72,5 Zähler. Lucas Auer (Prema Powerteam) und Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports) komplettierten das Siegerpodest des dritten Durchgangs. Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport), Zweiter der Fahrerwertung, musste sich mit Platz fünf hinter Harry Tincknell (Carlin) zufrieden geben.

Das Rennen begann ereignisreich: Schon in der ersten Runde kollidierten einige der Nachwuchspiloten und mussten vorzeitig aufgeben. Unter ihnen befanden sich Jordan King (Carlin), Sven Müller (ma-con), Richard Goddard (ThreeBond with T-Sport) und Alexander Sims (ThreeBond with T-Sport). Als Folge schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Bahn. Nach dem Restart behielt Raffaele Marciello die Führung, gefolgt von Lucas Auer und Luis Felipe Derani. Auer konnte den Anschluss an seinen führenden Teamkollegen lange halten, während die beiden Prema-Piloten ihren Vorsprung auf den drittplatzierten Derani stetig vergrößerten. Gegen Ende des Rennens fuhr Marciello einen ordentlichen Vorsprung auf Auer heraus und einem sicheren Start-Ziel-Sieg entgegen. Für den Brasilianer Derani ist Rang drei der zweite Podestplatz der Saison, nachdem er gestern seine Premiere auf dem Siegetreppchen der FIA Formel-3-Europameisterschaft feiern durfte.

Alex Lynn (Prema Powerteam), Michael Lewis (kfzteile24 Mücke Motorsport) und Mitchell Gilbert (kfzteile24 Mücke Motorsport) komplettierten die ersten acht Positionen des 21. Saisonrennens der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Für den Australier Gilbert waren es die ersten Punkte des Jahres. Er verwies Eddie Cheever (Prema Powerteam) und Antonio Giovinazzi (Double R Racing) auf die Plätze neun und zehn.

**FIA Formula 3  
European Championship**  
Press & Public Relations  
Anja Wente  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-11  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 172 4595555  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)





**FIA Formula 3  
European Championship**  
Press & Public Relations  
Anja Wente  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-11  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 172 4595555  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**Raffaele Marciello (Prema Powerteam)**

„Mein Wochenende war wirklich perfekt, denn ich habe die maximal mögliche Punktzahl geholt. Mein Auto war wieder sehr schnell. Dieses Rennen war das schwierigste des Wochenendes, denn Lucas war sehr schnell. Ich habe zunächst versucht, meine Reifen zu schonen und konnte deshalb zu Beginn noch keinen Vorsprung herausfahren. Umso schöner ist es, wieder ganz oben zu stehen.“

**Lucas Auer (Prema Powerteam)**

„Mein Start war in Ordnung und ich habe versucht, Raffaele auf der Außenseite der ersten Kurve anzugreifen. Aber das hat leider nicht funktioniert. Gegen Ende haben meine Reifen abgebaut und mir ist ein kleiner Fehler unterlaufen, deshalb konnte Raffaele sich schließlich doch noch absetzen.“

**Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports)**

„Es war ein gutes Rennen und ich freue mich, nach gestern schon wieder auf dem Podium zu stehen. Wir haben vor diesem Wochenende viel gearbeitet und es hat sich gelohnt. Nun dürfen wir nicht locker lassen, sondern müssen weiter arbeiten, damit wir weiterhin um Podestplätze mitfahren können.“

